

ZA-Archiv Nummer 4217

**Deutsche CSES-Studie zur
Bundestagswahlstudie 2002
“Drop off”-Befragung**

**Deutsche Nationale Wahlstudie - Nachwahlstudie 2002
Deutsche CSES-Studie (CSES-Modul II)**

**Telefonische Nachwahlbefragung
durch Infratest dimap**

31.10. bis zum 13.11. 2002.

**für das WZB und Universität Mannheim
mit Unterstützung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft**

Primärforscher:

Priv.-Doz. Dr. Bernhard Weßels
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Berlin;

Priv.-Doz. Dr. Hermann Schmitt
Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES), Mannheim

Fragebogen (nur CSES II-Modul)

(kompletter Fragebogen unter Nachwahlstudie 2002 - Deutsche CSES-Studie)

Titel:

Deutsche Nationale Wahlstudie - Nachwahlstudie 2002
Deutsche CSES-Studie (CSES-Modul II)

Erhebungszeitraum:

31.10. bis zum 13.11. 2002.

Primärforscher:

Priv.-Doz. Dr. Bernhard Weßels
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Berlin;

Priv.-Doz. Dr. Hermann Schmitt
Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES), Mannheim

Datenerhebung:

Infratest dimap, Berlin

Inhalt:

Beurteilung von Parteien und Politikern nach der Bundestagswahl. Wahlverhalten und politische Kenntnisse.

Themen: Wahlverhalten; Zeitpunkt der Wahlentscheidung; Wahlentscheidung 1998; Wahlkampf-Beteiligung; wichtigste Probleme und Regierungszufriedenheit; Einstellungen zu Wahlen und Demokratie; Repräsentation durch Parteien und Kandidaten; Parteiidentifikation (Rangfolge); Sympathie-Skalometer für die Parteien; politische Partizipation und politisches Interesse; Links-Rechts-Einstufung der Parteien und Selbsteinstufung; politisches Wissen; Erinnerung an Direktwahlkandidaten im Wahlkreis und Kenntnis; Wahlkampfinformationsquellen; Einschätzung der Wichtigkeit bestimmter Probleme für die Parteien im Wahlkampf; persönliche Problemwichtigkeit; Problemlösungskompetenz potenzieller Regierungskonstellation; Vertrauenswürdigkeit/Durchsetzungsfähigkeit der Kanzlerkandidaten;

Demographie: Geburtsjahr; Geschlecht; Schulabschluss; Familienstand; Zusammenleben mit einem Partner; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Gewerkschaftsmitglied im Haushalt; Umfang der Erwerbstätigkeit; Beruf; Haushaltsgröße und Anzahl der erwachsenen Personen im Haushalt; Erwerbstätigkeit und berufliche Stellung des Partners sowie des Haushaltsvorstands; Haushaltseinkommen; Religiosität; Konfession; Charakterisierung des Wohnorts; Bundesland; Gemeindekennziffer; Ortsname; Ortsgröße.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Grundgesamtheit:

die in Privathaushalten lebende wahlberechtigte Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland. Die telefonische Durchführung der Befragung reduziert die Grundgesamtheit auf die Auswahlgrundlage „Deutsche Personen ab 18 Jahren in Telefonhaushalten“.

Stichprobe:

Mehrstufige Zufallsstichprobe aus Infratest-Telefon-Master-Sample (ITMS) nach ADM-Standard (Gabler-Häder-Verfahren).

Die Stichprobe umfasst 2000 Befragte mit einer disproportionalen Ost-Westverteilung: 1007 in Ostdeutschland (inklusive Berlin-Ost); 993 in Westdeutschland (inklusive Berlin-West).

Erhebungsverfahren:

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Gewichtung:

Die Personenstichprobe wurde in einer Faktorengewichtung nach Bundesländern, Altersgruppen und Geschlecht an die aus der amtlichen Statistik bekannten Sollstrukturen der genannten Merkmale angepasst. Als Datenbasis diente die Bevölkerungsfortschreibung. Diese Gewichtung erfolgt getrennt für die alten und neuen Bundesländer. Ein Gewichtungsfaktor, der eine bundesweite proportionale Analyse der Ergebnisse ermöglicht, wurde erstellt und dem Datensatz zugespielt.

Als zusätzlicher Gewichtungsfaktor wurde bei der Nachwahlstudie das Merkmal Bildung einbezogen. Die Soll-Struktur wurde aus der Infratest dimap Wahltagsbefragung zur Bundestagswahl entnommen.

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 2000

Anzahl der Variablen: 146

Analyse-System(e): SPSS

Q01A

Wir möchten gerne wissen, ob Sie vor der Bundestagswahl im September eines der folgenden Dinge getan haben:

Haben Sie mit anderen Leuten gesprochen, um diese davon zu überzeugen, eine bestimmte Partei oder einen Kandidaten zu wählen?

Ja.....1 GO TO Q01AA
Nein.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q01AA

Wie oft haben Sie das getan? War das ...

Häufig.....1
Gelegentlich.....2
Selten.....3
*** weiß nicht.....4
*** keine Angabe.....5

Q01B

Haben Sie versucht, eine Partei oder einen Kandidaten zu unterstützen, indem Sie an einer Versammlung teilgenommen, Plakate geklebt oder etwas ähnliches getan haben?

Ja.....1 GO TO Q01BA
Nein.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q01BA

Wie oft haben Sie das getan? War das ...

Häufig.....1
Gelegentlich.....2
Selten.....3
*** weiß nicht.....4
*** keine Angabe.....5

Q02

Hat während des Wahlkampfes ein Kandidat oder sonst jemand von einer Partei versucht, Sie davon zu überzeugen, ihn oder die Partei zu wählen?

Ja.....1
Nein.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q03

Bei der Bundestagswahl am 22. September gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war es bei Ihnen: haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Ja, habe gewählt.....1
Nein, habe nicht gewählt.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q04A

Sie konnten bei der Bundestagswahl am 22. September 2002 ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für den Kandidaten einer Partei hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Den Kandidaten welcher Partei haben Sie mit Ihrer Erststimme gewählt?
***INT: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

1 - SPD	8 - NPD
2 - CDU/CSU	11 - OEDP
3 - Bündnis 90/Die Grünen	16 - SCHILL-PARTEI
4 - FDP	18 - Graue Panther
5 - PDS	79 - Kandidaten anderer Partei
6 - Republikaner	98 - weiß nicht
7 - DVU	99 - keine Angabe

Q04B

Und welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl am 22. September 2002 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?
***INT: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

1 - SPD	8 - NPD
2 - CDU/CSU	11 - OEDP
3 - Bündnis 90/Die Grünen	16 - SCHILL-PARTEI
4 - FDP	18 - Graue Panther
5 - PDS	79 - Andere Partei
6 - Republikaner	98 - weiß nicht
7 - DVU	99 - keine Angabe

Q05

Was war Ihrer Meinung nach das wichtigste politische Problem in Deutschland in den vergangenen vier Jahren?

***INT: Nicht vorlesen sondern zuordnen, Nur eine Nennung möglich!
Bei "Innere Sicherheit" bitte nachfragen, was gemeint ist!

Angleichung Ost/West.....1
Arbeitslosigkeit/Arbeitsmarkt.....2
Ausländerfeindlichkeit.....3
(zu viele) Ausländer/Asylbewerber.....4
Bundeswehreinsätze Balkan/Afghanistan.....5
Bürokratie.....6
Bildung/Schule/Ausbildung.....7
Familienförderung/-politik.....8
Gesundheit(sreform), Krankenversicherung.....9
Haushaltslage/Verschuldung des Staates.....10
Hochwasser/Flutkatastrophe.....11
Irak (-Angriff).....12
Korruption von Parteien/Politikern, Spendenaffären 13
(Straßen-)Kriminalität/Gewalt/Drogen/Innere
Sicherheit..... 14

Renten(reform)/Alterssicherung.....	15
soziale Ungerechtigkeit.....	16
Steuern/Steuerreform).....	17
Terrorismus-Bekämpfung/Innere Sicherheit.....	18
Umweltverschmutzung/-probleme/Klimaschutz.....	19
Wirtschaftliche Situation.....	20
*** weiß nicht.....	98
*** keine Angabe.....	99
Other (specify)	80

Q05A

Und wenn Sie an dieses Problem denken, wie gut oder schlecht hat die Bundesregierung in Berlin in den vergangenen vier Jahren gearbeitet, um dieses Problem zu lösen? Hat sie ...

Sehr gut gearbeitet.....	1
Eher gut gearbeitet.....	2
Eher schlecht gearbeitet.....	3
Sehr schlecht gearbeitet.....	4
*** weiß nicht.....	5
*** keine Angabe.....	6

Q06

Und was war das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland in den vergangenen vier Jahren?

***INT: Nicht vorlesen sondern zuordnen, Nur eine Nennung möglich!
Bei "Innere Sicherheit" bitte nachfragen, was gemeint ist!

Angleichung Ost/West.....	1
Arbeitslosigkeit/Arbeitsmarkt.....	2
Ausländerfeindlichkeit.....	3
(zu viele) Ausländer/Asylbewerber.....	4
Bundeswehreinheiten Balkan/Afghanistan.....	5
Bürokratie.....	6
Bildung/Schule/Ausbildung.....	7
Familienförderung/-politik.....	8
Gesundheit(sreform), Krankenversicherung.....	9
Haushaltslage/Verschuldung des Staates.....	10
Hochwasser/Flutkatastrophe.....	11
Irak (-Angriff).....	12
Korruption von Parteien/Politikern, Spendenaffären (Straßen-)Kriminalität/Gewalt/Drogen/Innere Sicherheit.....	13 14
Renten(reform)/Alterssicherung.....	15
soziale Ungerechtigkeit.....	16
Steuern/Steuerreform).....	17
Terrorismus-Bekämpfung/Innere Sicherheit.....	18
Umweltverschmutzung/-probleme/Klimaschutz.....	19
Wirtschaftliche Situation.....	20
*** weiß nicht.....	98
*** keine Angabe.....	99
Other (specify)	80

Q06B

Und wenn Sie an dieses Problem denken, wie gut oder schlecht hat die Bundesregierung in Berlin in den vergangenen vier Jahren gearbeitet, um dieses Problem zu lösen? Hat sie ...

Sehr gut gearbeitet.....1
Eher gut gearbeitet.....2
Eher schlecht gearbeitet.....3
Sehr schlecht gearbeitet.....4
*** weiß nicht.....5
*** keine Angabe.....6

Q07

Wenn Sie an die Leistungen der Bundesregierung ganz allgemein denken, was meinen Sie: wie gut oder schlecht hat sie in den vergangenen vier Jahren gearbeitet?

Sehr gut gearbeitet.....1
Eher gut gearbeitet.....2
Eher schlecht gearbeitet.....3
Sehr schlecht gearbeitet.....4
*** weiß nicht.....5
*** keine Angabe.....6

Q08

Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?

Sehr zufrieden.....1
Ziemlich zufrieden.....2
Nicht sehr zufrieden.....3
überhaupt nicht zufrieden.....4
*** weiß nicht.....5
*** keine Angabe.....6

Q09

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht.

Wie ist das bei Ihnen: Wenn 1 bedeutet, dass es keinen Unterschied macht, wer in Berlin regiert und 5 bedeutet, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin regiert, wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einordnen?

***INT: weiß nicht = 6 , keine Angabe = 7 !!

Q10

Einige Leute meinen: Egal was man wählt, es macht keinen Unterschied für das, was in der Politik passiert. Andere sagen, dass es einen großen Unterschied macht, was man wählt.

Wenn 1 bedeutet, dass es keinen Unterschied für die Politik macht, was man wählt, und 5 bedeutet, dass es einen großen Unterschied für die Politik macht, was man wählt, wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einstufen?

***INT: weiß nicht = 6 , keine Angabe = 7 !!

Q11

Was halten Sie von der Aussage: "Die Demokratie mag Probleme mit sich bringen, aber sie ist besser als jede andere Regierungsform". Stimmen Sie ihr voll zu, stimmen Sie ihr eher zu, lehnen Sie sie eher ab oder lehnen Sie sie vollkommen ab?

Stimme voll zu.....1
Stimme eher zu.....2
Lehne eher ab.....3
Lehne vollkommen ab.....4
*** weiß nicht.....5
*** keine Angabe.....6

Q12

Wenn Sie an die Bundestagswahl vor vier Jahren, also 1998 zurückdenken, wissen Sie noch, ob Sie damals wählen gegangen sind?

Ja, habe gewählt.....1 GO TO Q13A
Nein, habe nicht gewählt.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q13A

Auch bei der Bundestagswahl 1998 konnten Sie zwei Stimmen vergeben. Die Erst- stimme für den Kandidaten einer Partei in Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Können Sie mir sagen, den Kandidaten welcher Partei Sie 1998 mit der Erststimme gewählt haben?
***INT: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

1 - SPD
2 - CDU/CSU
3 - Bündnis 90/Die Grünen
4 - FDP
5 - PDS
6 - Republikaner
79 - Kandidaten anderer Partei
98 - weiß nicht
99 - keine Angabe

1 TO 6/79/98/99

_____ (41-42)

Q13B

Und welche Partei haben Sie 1998 mit Ihrer Zweitstimme gewählt haben?
***INT: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

- 1 - SPD
- 2 - CDU/CSU
- 3 - Bündnis 90/Die Grünen
- 4 - FDP
- 5 - PDS
- 6 - Republikaner
- 79 - Andere Partei
- 98 - weiß nicht
- 99 - keine Angabe

Q14

Würden Sie sagen, die Partei, die Sie damals, also 1998 gewählt haben, hat die letzten vier Jahre eher gute oder eher schlechte Arbeit geleistet?

- Hat sehr gute Arbeit geleistet.....1
- Hat gute Arbeit geleistet.....2
- Hat schlechte Arbeit geleistet.....3
- Hat sehr schlechte Arbeit geleistet.....4
- *** weiß nicht.....5
- *** keine Angabe.....6

Q15

Wie gut gewährleisten Ihrer Meinung nach die Bundestagswahlen, dass die Ansichten der Wähler von den gewählten Abgeordneten auch vertreten werden?
Sehr gut, ziemlich gut, nicht sehr gut, oder überhaupt nicht gut?

- Sehr gut.....1
- Ziemlich gut.....2
- Nicht sehr gut.....3
- überhaupt nicht gut.....4
- *** weiß nicht.....5
- *** keine Angabe.....6

Q16

Sind Sie der Meinung, dass irgendeine der Parteien in Deutschland Ihre persönlichen politischen Ansichten gut vertritt?

- Ja.....1
 - Nein.....2
 - *** weiß nicht.....3
 - *** keine Angabe.....4
- GO TO Q16A

Q16A

Welche Partei repräsentiert Ihre Ansichten am besten?

***INT: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

1 - SPD	8 - NPD
31 - CDU	11 - OEDP
32 - CSU	16 - SCHILL-PARTEI
3 - Bündnis 90/Die Grünen	18 - Graue Panther
4 - FDP	79 - Andere Partei
5 - PDS	98 - weiß nicht
6 - Republikaner	99 - keine Angabe
7 - DVU	

Q17

Und unabhängig davon, wie Sie die Parteien einschätzen, sind Sie der Ansicht, dass irgendeiner der Spitzenkandidaten, die bei den Bundestagswahlen am 22. September 2002 angetreten sind, Ihre politischen Ansichten gut vertritt?

Ja.....	1	GO TO Q17A
Nein.....	2	
*** weiß nicht.....	3	
*** keine Angabe.....	4	

Q17A

Welcher Spitzenkandidat oder welche Spitzenkandidatin repräsentiert Ihre Ansichten am besten?

***INT: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen! Nur eine Nennung möglich!

Gerhard Schröder.....	1
Edmund Stoiber.....	2
Angela Merkel.....	3
Guido Westerwelle.....	4
Joschka Fischer.....	5
Gabi Zimmer.....	6
*** keine Angabe.....	7
Other (specify)	8

Q18

Wie schätzen Sie sich selbst ein?

Stehen Sie gewöhnlich einer politischen Partei nahe?

Ja.....	1	GO TO Q18A1
Nein.....	2	GOTO Q18C
*** weiß nicht.....	3	GOTO Q18C
*** keine Angabe.....	4	GOTO Q18C

Q18A1 Um welche Partei handelt es sich?
***INT: Hier nur eine Partei eintragen,
Bis zu zwei weitere spontane Nennungen in die nächsten Masken
eintragen. Erstgenannte Partei:

1 - SPD	8 - NPD
31 - CDU	11 - OEDP
32 - CSU	16 - SCHILL-PARTEI
3 - Bündnis 90/Die Grünen	18 - Graue Panther
4 - FDP	79 - Andere Partei
5 - PDS	98 - weiß nicht
6 - Republikaner	99 - keine Angabe
7 - DVU	

Q18A2 Spontan zweitgenannte Partei
***INT: Hier nur die zweitgenannte Partei eintragen

1 - SPD	8 - NPD
31 - CDU	11 - OEDP
32 - CSU	16 - SCHILL-PARTEI
3 - Bündnis 90/Die Grünen	18 - Graue Panther
4 - FDP	79 - Andere Partei
5 - PDS	98 - weiß nicht
6 - Republikaner	99 - keine Angabe
7 - DVU	

Q18A3 Spontan drittgenannte Partei
***INT: Hier nur die drittgenannte Partei eintragen

1 - SPD	8 - NPD
31 - CDU	11 - OEDP
32 - CSU	16 - SCHILL-PARTEI
3 - Bündnis 90/Die Grünen	18 - Graue Panther
4 - FDP	79 - Andere Partei
5 - PDS	98 - weiß nicht
6 - Republikaner	99 - keine Angabe
7 - DVU	

Q18B Welcher Partei stehen Sie am nächsten?
***INT: Bitte eintragen, nur eine Nennung möglich

1 - SPD	8 - NPD
31 - CDU	11 - OEDP
32 - CSU	16 - SCHILL-PARTEI
3 - Bündnis 90/Die Grünen	18 - Graue Panther
4 - FDP	79 - Andere Partei
5 - PDS	98 - weiß nicht
6 - Republikaner	99 - keine Angabe
7 - DVU	

Q18C

Stehen Sie denn einer bestimmten Partei
ein wenig näher als den anderen Parteien?

Ja.....1 GO TO Q18D
Nein.....2 GOTO Q19
*** weiß nicht.....3 GOTO Q19
*** keine Angabe.....4 GOTO Q19

Q18D

Um welche Partei handelt es sich?

1 - SPD	8 - NPD
31 - CDU	11 - OEDP
32 - CSU	16 - SCHILL-PARTEI
3 - Bündnis 90/Die Grünen	18 - Graue Panther
4 - FDP	79 - Andere Partei
5 - PDS	98 - weiß nicht
6 - Republikaner	99 - keine Angabe
7 - DVU	

Q18E

Stehen Sie dieser Partei sehr nahe, ziemlich nahe oder nicht sehr
nahe?

Sehr nahe.....1
Ziemlich nahe.....2
Nicht sehr nahe.....3
*** weiß nicht.....4
*** keine Angabe.....5

Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien?
Wenn ich den Namen einer Partei vorgelesen habe,
stufen Sie sie bitte auf einer Skala von 1 bis 11 ein.

1 bedeutet, dass Sie diese Partei überhaupt nicht mögen und
11 bedeutet, dass Sie diese Partei sehr mögen.

Wenn ich eine Partei nenne, von der Sie noch nichts gehört haben oder
über die Sie nicht so gut Bescheid wissen, dann sagen Sie es mir bitte.

Q19

***INT: Wo auf einer Skala von 1 bis 11 würden Sie diese Partei einstufen?

1 = mag ich überhaupt nicht

11 = mag ich sehr

96 = kenne ich nicht

98 = weiß nicht

99 = Keine Angabe

- 1- Ich fange mit der CDU an. Wo auf einer Skala von 1 bis 11 würden Sie die CDU einstufen?
- 2- Und die CSU?
- 3- Die SPD?
- 4- Die FDP?
- 5- B90/Die Grünen?
- 6- Die PDS?
- 7- Die Republikaner?
- 8- Und die Schill-Partei (Partei Rechtsstaatliche Offensive)?

In der Politik spricht man häufig von "links" und "rechts".

Q20

***INT: Wo auf einer Skala von 1 bis 11 würden Sie diese Partei einstufen?

1 = "links"

11 = "rechts"

98 = weiß nicht

99 = Keine Angabe

- 1- Wo würden Sie die CDU auf einer Skala einordnen, @bei der 1 "links" und 11 "rechts" bedeutet?
- 2- Und wo würden Sie die CSU einordnen?
- 3- Die SPD?
- 4- Die FDP?
- 5- B90/Die Grünen?
- 6- Die PDS?
- 7- Die Republikaner?
- 8- Und die Schill-Partei (Partei Rechtstaatliche Offensive)?

Q21A

Haben Sie in den vergangenen vier oder fünf Jahren eines der folgenden Dinge getan, um Ihre Ansichten darüber auszudrücken, was die Regierung tun oder lassen sollte? Haben Sie sich persönlich, schriftlich oder in anderer Weise an Politiker oder Regierungsvertreter gewandt?

Ja.....1
Nein.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q21B

Haben Sie an einem Protestmarsch oder einer Demonstration teilgenommen?

Ja.....1
Nein.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q21C

Haben Sie sich mit anderen Leuten zusammengetan, die die selben Anliegen hatten?

Ja.....1
Nein.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q22

Was meinen Sie, wie viel Achtung genießen die individuellen Freiheits- und Menschenrechte heutzutage in Deutschland? Würden Sie sagen ...

Große Achtung.....1
Einige Achtung.....2
Nicht viel Achtung.....3
überhaupt keine Achtung.....4
*** weiß nicht.....5
*** keine Angabe.....6

Q23

Wie verbreitet sind Ihrer Ansicht nach heutzutage Korruption und die Annahme von Schmier- und Bestechungsgeldern unter Politikern in Deutschland.....

Sehr verbreitet.....1
Ziemlich verbreitet.....2
Nicht sehr verbreitet.....3
Oder kommt das so gut wie gar nicht vor.....4
*** weiß nicht.....5
*** keine Angabe.....6

Q24

Wir kommen noch einmal auf die Begriffe "links" und "rechts" zurück. Wo würden Sie sich selber auf einer Skala von 1 bis 11 einstufen, wenn 1 "links" und 11"rechts" bedeutet?

1 = "links"
11 = "rechts"

98 = weiß nicht
99 = Keine Angabe

Q25

Wir möchten Ihnen nun drei Quizfragen stellen.
Wie heißt der derzeit amtierende deutsche Innenminister?

***INT: Antworten nicht vorlesen, sondern eintragen:
--> Otto Schily ist die richtige Antwort

Otto Schily.....1
anderer Name.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q26

Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland seit der Wiedervereinigung?

***INT: Antworten nicht vorlesen, sondern eintragen:
--> 16 ist die richtige Antwort

16 Länder.....1
anderer Zahl.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q27

Und wie viele Länder sind zur Zeit Mitglied der Europäischen Union?

***INT: Antworten nicht vorlesen, sondern eintragen:
--> 15 ist die richtige Antwort

15 Länder.....1
anderer Zahl.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

Q28A

Nummer des Bundestagswahlkreises, in dem Befragter wohnt?

wkr1	3	(61-63)	Wahlkreisnummer 1
wkr2	3	(64-66)	Wahlkreisnummer 2
wkr3	3	(67-69)	Wahlkreisnummer 3

wkr2 und wkr3, wo der Wahlkreis nicht eindeutig zugeordnet werden konnte!

D01

Und nun noch einige Fragen zu Ihrer Person:

Wann sind sie geboren? Bitte nennen Sie mir Ihr Geburtsjahr:

***INT: Für "keine Angabe" NULL eingeben!!

D02

***INT: Bitte Geschlecht der Zielperson eingeben.

männlich.....1
weiblich.....2

D03

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schul- oder Hochschulabschluss haben Sie?

von der Schule abgegangen ohne
Hauptschulabschluss.....1
Hauptschulabschluss bzw. POS mit Abschluss 8.
Klasse.....2
Realschulabschluss, Mittlere Reife,
Fachschulreife.....3
Abschluss der Polytechnischen Oberschule 10.
Klasse.....4
Fachhochschulreife.....5
allg. od. fachgeb.Hochschulreife,
Abitur/Abschluss der POS 12.Klasse.....6
Besuch der Fachhochschule/der Hochschule ohne
Abschluss.....7
Fachhochschulabschluss, Ingenieurabschluss.....8
Hochschulabschluss.....9
(14) SP
andere.....0
*** keine Angabe.....1

D04A

Welchen Familienstand haben Sie?

verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend....1
verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend...2
ledig.....3
geschieden.....4
verwitwet.....5
*** keine Angabe.....6

D04B

Leben Sie mit einem Partner zusammen?

Ja.....1
Nein.....2
*** keine Angabe.....3

D05

Sind Sie selbst Mitglied einer Gewerkschaft?

Ja.....1
Nein.....2
*** keine Angabe.....3

D06

Und ist jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

Ja.....1
Nein.....2
*** weiß nicht.....3
*** keine Angabe.....4

D07

Sind Sie selbst Mitglied eines Unternehmer- oder Arbeitgeberverbandes?

Ja.....1
Nein.....2
*** keine Angabe.....3

D08

Sind Sie selbst Mitglied eines Landwirtschafts- oder Bauernverbandes?

Ja.....1
Nein.....2
*** keine Angabe.....3

D09

Sind Sie selbst Mitglied eines Berufsverbandes?

Ja.....1
Nein.....2
*** keine Angabe.....3

D10

Sind Sie selbst zur Zeit erwerbstätig? Welche der folgenden Einordnungen trifft auf Sie zu?

***INT: Erwerbstätigkeit meint jede bezahlte Tätigkeit, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat!

vollzeit erwerbstätig ab 35 pro Woche.....1
teilzeit erwerbstätig von 15 bis unter 35.....2
teilzeit oder stundenweise unter 15 Stunden pro Woche.....3
Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder sonstige Beurlaubung.....4
Auszubildender, Lehrling, in Umschulung.....5
zur Zeit nicht erwerbstätig (auch Stud.ohn.Job/Arbeitsl./0-Kurzarbeit/Sch ler ,Student).....6
*** keine Angabe.....7

D10A

Sind Sie zur Zeit...

Schüler, Student.....1
Rentner, Pension r, im Vorruhestand.....2
zur Zeit arbeitslos, Null-Kurzarbeit.....3
Hausfrau/Hausmann.....4
Wehr-, Zivildienstleistender.....5
arbeitsunf hig.....6
*** Sonstiges, aus anderen Gründen nicht erwerbstätig.....7
*** keine Angabe.....8

D10A1

Waren Sie jemals berufstätig?

Ja.....1
Nein.....2
*** keine Angabe.....3

D11

Beruf: ISCO88-Vercodung

Geben Sie mir bitte die genaue Bezeichnung an, also z.B. nicht Elektriker, sondern Elektroinstallateur; nicht Verkäuferin, sondern Schuhverkäuferin; nicht Sachbearbeiter, sondern z.B. Arbeitsvorbereiter, Buchhalter.

***INT: "Keine Angabe" = NULL

D110

***INT:

Können Sie mir diese Tätigkeit noch konkreter benennen?
Hat das, was Sie machen, noch eine genauere Bezeichnung?

***INT: Bitte intensiv nachfragen !!
"Nein/es gibt keine genauere Bezeichnung" = DK
"Keine Angabe" = NULL

Don't know.....Y
No answer.....X

D11A

Welche Art von Ausbildung ist bzw. war für diese Tätigkeit in der Regel erforderlich?

Eine abgeschlossene Berufsausbildung.....1
ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder
Hochschulstudium.....2
oder ist/war keine Ausbildung erforderlich.....3
*** weiß nicht.....4
*** keine Angabe.....5

D12	Stellung im Beruf	
	Arbeiter/in.....1	GO TO D12A
	Angestellte/r.....2	GO TO D12B
	Beamter/in (Int: auch Berufssoldat/Richter).....3	GO TO D12C
	Selbst ndiger Landwirt, Genossenschaftsbauer oder Gärtner.....4	
	Akademiker im freien Beruf (z.B. Arzt,Rechtsanwalt,Steuerberater etc.).....5	
	Selbst ndig im Handel,Gewerbe,Handwerk,Industrie,Dienstleistung bzw. PGH-Mitglied.....6	
	Mithelfender Familienangeh riger.....7	
	In Ausbildung.....8	
	*** weiß nicht.....9	
		(39) SP
	*** keine Angabe.....0	

D12A	Sind Sie bzw. waren Sie beschäftigt als
	Ungelernte/r Arbeiter/in.....1
	Angelernte/r Arbeiter/in.....2
	Facharbeiter/in, Geselle/in.....3
	Vorarbeiter/in bzw. Kolonnenführer/in oder.....4
	Meister/in bzw. Polier/in?.....5
	*** keine Angabe.....6

D12B	Sind Sie bzw. waren Sie beschäftigt als
	Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit.....1
	Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit.....2
	Angestellte/r mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion.....3
	Angestellte/r mit umfassenden Führungsaufgaben...4 Industrie- oder Werkmeister/in im
	Angestelltenverhältnis?.....5
	*** keine Angabe.....6

D12C	Sind bzw. waren Sie	
		(42) SP
	im einfachen Dienst.....1	
	im mittleren Dienst.....2	
	im gehobenen Dienst.....3	
	im höheren Dienst?.....4	
	*** keine Angabe.....5	

D1314 Und in welchem Bereich sind Sie beschäftigt bzw.
waren Sie zuletzt beschäftigt ...

In der Land-, Forst-, und Fischereiwirtschaft,...1
in der Energie- und Wasserversorgung bzw. im
Bergbau,.....2
im Verarbeitenden Gewerbe,.....3
im Baugewerbe,.....4
im Handel,.....5
im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung,..6
im Bereich Banken und Versicherungen,.....7
im Bereich anderer Dienstleistungen,.....8
im öffentlichen Dienst bzw. in der
Sozialversicherung,.....9
in bundes- oder landeseigenen Unternehmen oder...10
in einer Organisation ohne Erwerbscharakter bzw.
im gemeinnützigen Sektor?.....11
*** weiß nicht.....12
*** keine Angabe.....13

D15

Und nun noch einige Angaben zu Ihrem Partner.
Ist Ihr Partner zur Zeit erwerbstätig?
Welche der folgenden Einordnungen trifft auf Ihn/sie zu?
***INT: Erwerbstätigkeit meint jede bezahlte Tätigkeit,
egal welchen zeitlichen Umfang sie hat!

vollzeit erwerbstätig ab 35 pro Woche.....1
teilzeit erwerbstätig von 15 bis unter 35.....2
teilzeit oder stundenweise unter 15 Stunden pro
Woche.....3
Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder sonstige
Beurlaubung.....4
Auszubildender, Lehrling, in Umschulung.....5
zur Zeit nicht erwerbstätig (auch
Stud.ohn.Job/Arbeitsl./0-Kurzarbeit/Sch ler
,Student).....6
*** keine Angabe.....7

D15A

Ist Ihr Partner zur Zeit...

Schüler, Student.....1
Rentner, Pension r, im Vorruhestand.....2
zur Zeit arbeitslos, Null-Kurzarbeit.....3
Hausfrau/Hausmann.....4
Wehr-, Zivildienstleistender.....5
arbeitsunf hig.....6
*** Sonstiges, aus anderen Gründen nicht
erwerbstätig.....7
*** keine Angabe.....8

D15A1

War Ihr Partner jemals berufstätig?

Ja.....1
Nein.....2
*** keine Angabe.....3

D16

Beruf Partner, ISCO-Vercodung

Geben Sie mir bitte die genaue Bezeichnung an, also z.B. nicht
Elektriker, sondern Elektroinstallateur; nicht Verk uferin, sondern
Schuhverk uferin; nicht Sachbearbeiter, sondern z.B.
Arbeitsvorbereiter, Buchhalter.

***INT: "Keine Angabe" = NULL

No answer.....X GO TO D16A

D160

Können Sie mir diese Tätigkeit noch konkreter benennen?
Hat das, was Sie machen, noch eine genauere Bezeichnung?

***INT: Bitte intensiv nachfragen !!
"Nein/es gibt keine genauere Bezeichnung" = DK
"Keine Angabe" = NULL

Don't know.....Y
No answer.....X

D16A

Welche Art von Ausbildung ist bzw. war für die Tätigkeit Ihres
Partner in der Regel erforderlich.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung.....1
ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder
Hochschulstudium.....2
oder ist/war keine Ausbildung erforderlich.....3
*** weiß nicht.....4
*** keine Angabe.....5

D17

Stellung im Beruf, Partner

Arbeiter/in.....1 GO TO D17A
Angestellte/r.....2 GO TO D17B
Beamter/in (Int: auch Berufssoldat/Richter).....3 GO TO D17C
Selbständiger Landwirt, Genossenschaftsbauer
oder Gärtner.....4
Akademiker im freien Beruf (z.B.
Arzt,Rechtsanwalt,Steuerberater etc.).....5
Selbständig im
Handel,Gewerbe,Handwerk,Industrie,Dienstleistung
bzw. PGH-Mitglied.....6
Mithelfender Familienangehöriger.....7
In Ausbildung.....8
*** weiß nicht.....9
*** keine Angabe.....0

D17A

Ist bzw. war Ihr Partner beschäftigt als...

Ungelernte/r Arbeiter/in.....1
Angelernte/r Arbeiter/in.....2
Facharbeiter/in, Geselle/in.....3
Vorarbeiter/in bzw. Kolonnenführer/in oder.....4
Meister/in bzw. Polier/in?.....5
*** keine Angabe.....6

D17B

Ist bzw. war Ihr Partner beschäftigt als....

Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit.....1
Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit.....2
Angestellte/r mit hochqualifizierter Tätigkeit
oder Leitungsfunktion.....3
Angestellte/r mit umfassenden Führungsaufgaben...4
Industrie- oder Werkmeister/in im
Angestelltenverh ltnis?.....5
*** keine Angabe.....6

D17C

Ist bzw. war Ihr Partner

im einfachen Dienst.....1
im mittleren Dienst.....2
im gehobenen Dienst.....3
im höheren Dienst?.....4
*** keine Angabe.....5

D1819

Und in welchem Bereich ist Ihr Partner beschäftigt bzw.
war Ihr Partner zuletzt beschäftigt....

In der Land-, Forst-, und Fischereiwirtschaft,...1
in der Energie- und Wasserversorgung bzw. im
Bergbau,.....2
im Verarbeitenden Gewerbe,.....3
im Baugewerbe,.....4
im Handel,.....5
im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung,..6
im Bereich Banken und Versicherungen,.....7
im Bereich anderer Dienstleistungen,.....8
im öffentlichen Dienst bzw. in der
Sozialversicherung,.....9
in bundes- oder landeseigenen Unternehmen oder...10
in einer Organisation ohne Erwerbscharakter bzw.
im gemeinnützigen Sektor?.....11
*** weiß nicht.....12
*** keine Angabe.....13

D20 Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt?

***INT: Erläuterung: Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu. Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen.

99998 = weiß nicht 99999 = Keine Angabe

D20A

Ihre Angabe wird, wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview, selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst oder Ihren Haushalt möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u.a. nach dem Einkommen ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Es würde uns sehr helfen, wenn Sie die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Sie gehören. Bitte sagen Sie mir einfach, in welcher der folgenden Einkommensgruppen das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes fällt.

***INT: KATEGORIEN VORLESEN

= Bis unter 500 EURO.....1
= 500 bis unter 1.000 EURO.....2
= 1.000 bis unter 1.500 EURO.....3
= 1.500 bis unter 2.000 EURO.....4
= 2.000 bis unter 3.000 EURO.....5
= 3.000 bis unter 4.000 EURO.....6
= 4.000 bis unter 5.000 EURO.....7
= 5.000 EURO und mehr.....8
*** Keine Angabe.....9

D21

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?
Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder?

***INT: 8 und mehr Personen = 8 , keine Angabe = 9

D22

Und wie viele von allen Personen Ihres Haushaltes sind jünger als 18 Jahre?

***INT: 8 und mehr Personen = 8 , keine Angabe = 9

D23

Wie häufig gehen Sie in die Kirche?

nie.....	1
etwa einmal im Jahr.....	2
etwa zwei bis elf mal im Jahr.....	3
einmal im Monat.....	4
zwei bis drei Mal im Monat.....	5
einmal die Woche.....	6
öfter.....	7
*** weiß nicht.....	8
*** Keine Angabe.....	9

D24

Und würden Sie von sich sagen, Sie sind überhaupt nicht religiös, nicht sehr religiös, etwas religiös oder sehr religiös?

überhaupt nicht religiös.....	1
nicht sehr religiös.....	2
etwas religiös.....	3
sehr religiös.....	4
*** weiß nicht.....	5
*** Keine Angabe.....	6

D25

Welcher Konfession gehören Sie an?

evangelisch.....	1
römisch-katholisch.....	2
jüdisch.....	3
moslemisch.....	4
andere Konfession.....	5
konfessionslos.....	6
*** weiß nicht.....	7
*** Keine Angabe.....	8

D26

Wird im Haushalt normalerweise eine andere Sprache gesprochen als deutsch?

Nein, es wird deutsch gesprochen.....	1
Ja, es wird eine andere Sprache gesprochen.....	2
*** keine Angabe.....	3

GO TO D26A

D26A

Welche?

Türkisch.....	1
Italienisch.....	2
Griechisch.....	3
Russisch.....	4
Serbisch.....	5
andere.....	6
*** weiß nicht.....	7
*** Keine Angabe.....	8

D27

BIK-Typ statt D27

BIK Typ	Zone	von	bis
0	Kerngebiet	500.000	99.999.999
1	Randgebiet	500.000	99.999.999
2	Kerngebiet	100.000	499.999
3	Randgebiet	100.000	499.999
4	Kerngebiet	50.000	99.999
5	Randgebiet	50.000	99.999
6		20.000	49.999
7		5.000	19.999
8		2.000	4.999
9		1	1.999

**"Politische Einstellungen, politische Partizipation und
Wählerverhalten im vereinigten Deutschland.
Ein Langfristvergleich von Determinanten und Konsequenzen"**

**CSES-Modul II
"Drop-Off"-Nachwahlbefragung im Rahmen
der Vorwahlstudie (face-to-face) zur Bundestagswahl 2002**

Primärforscher:

Prof. Dr. Hans Rattinger
Universität Bamberg

Prof. Dr. Jürgen W. Falter
Universität Mainz

Prof. Dr. Oscar W. Gabriel
Universität Stuttgart

Ansprechpartner:
Thorsten Faas, M.Sc. (LSE)
Universität Bamberg

Titel:

"Politische Einstellungen, politische Partizipation und Wählerverhalten im vereinigten Deutschland. Ein Langfristvergleich von Determinanten und Konsequenzen" - Deutsche Nationale Wahlstudie
Deutsche CSES-Studie (CSES-Modul II) - "Drop-Off"-Nachwahlbefragung im Rahmen der Vorwahlstudie (face-to-face) zur Bundestagswahl 2002

Erhebungszeitraum:

23. Sept. - Okt. 2002.

Primärforscher:

Prof. Dr. Hans Rattinger
Universität Bamberg

Prof. Dr. Jürgen W. Falter
Universität Mainz

Prof. Dr. Oscar W. Gabriel
Universität Stuttgart

Ansprechpartner:
Thorsten Faas, M.Sc. (LSE)
Universität Bamberg

Datenerhebung:

Die "drop-off"-Befragung (schriftlich nach der Wahl zu beantwortender Fragebogen wurde bei der Vorwahlbefragung bei den Befragten belassen) enthält kombinierte Daten. Solche aus der Vorwahlbefragung und solche aus der schriftlichen Nachwahlbefragung.

Inhalt:

Beurteilung von Parteien und Politikern nach der Bundestagswahl. Wahlverhalten und politische Kenntnisse.

Themen: Wahlverhalten; Zeitpunkt der Wahlentscheidung; Wahlentscheidung 1998; Wahlkampf-Beteiligung; wichtigste Probleme und Regierungszufriedenheit; Einstellungen zu Wahlen und Demokratie; Repräsentation durch Parteien und Kandidaten; Parteiidentifikation (Rangfolge); Sympathie-Skalometer für die Parteien; politische Partizipation und politisches Interesse; Links-Rechts-Einstufung der Parteien und Selbsteinstufung; politisches Wissen; Erinnerung an Direktwahlkandidaten im Wahlkreis und Kenntnis; Wahlkampfinformationsquellen.

Demographie: Geburtsjahr; Geschlecht; Schulabschluss; Familienstand; Zusammenleben mit einem Partner; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Gewerkschaftsmitglied im Haushalt; Umfang der Erwerbstätigkeit; Beruf; Haushaltsgröße und Anzahl der erwachsenen Personen im Haushalt; Erwerbstätigkeit und berufliche Stellung des Partners sowie des Haushaltsvorstands;

Haushaltseinkommen; Religiosität; Konfession; Charakterisierung des Wohnorts; Bundesland; Gemeindegrenznummer; Ortsname; Ortsgröße.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Grundgesamtheit:

die in Privathaushalten lebende wahlberechtigte Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland.

Stichprobe:

Mehrstufige Zufallsstichprobe.

Die Stichprobe umfasst 1010 Befragte (290 in Ostdeutschland [inklusive Berlin-Ost]; 696 in Westdeutschland [inklusive Berlin-West], 24 nicht identifiziert).

Erhebungsverfahren:

Schriftliche Nachwahlbefragung (drop-off bei der Face-to-Face Vorwahlbefragung) mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1010

Anzahl der Variablen: 94

Analyse-System(e): SPSS

Vorbemerkung

Die "drop-off"-Befragung (schriftlich nach der Wahl zu beantwortender Fragebogen wurde bei der Vorwahlbefragung bei den Befragten belassen) enthält kombinierte Daten. Solche aus der Vorwahlbefragung und solche aus der schriftlichen Nachwahlbefragung.

1. Aus der Vorwahlbefragung werden mitgeliefert:
 - a) die Wahlkreiskennung
 - b) die Variablen zu Mitgliedschaften in Organisationen
 - c) die Links-Rechts-Einstufung der Parteien
 - d) Politische Wissensfragen
 - e) Demographie/Sozialstruktur
2. Fragegestaltungen
 - a) Frage zum Wahlverhalten am 22. Sept. 2002 wurde mit einem Pseudowahlzettel gestaltet. Nicht jedoch der Recall für 1998.
 - b) Frage Demokratiezufriedenheit:Format weicht vom CSES-Format durch eine Mittelkategorie ab.
 - c) Parteiskalometer entsprechen dem Format der Vorwahlstudie

1. Wir möchten gerne wissen, ob Sie vor der Wahl eines der folgenden Dinge getan haben:

Wie oft haben Sie das getan? War das ...

a) Haben Sie mit anderen Leuten gesprochen, um diese davon zu überzeugen, eine bestimmte Partei oder einen Kandidaten zu wählen?

häufig 1 gelegentlich 2 selten 3 nie 4

b) Haben Sie versucht, eine Partei oder einen Kandidaten zu unterstützen, indem Sie an einer Versammlung teilgenommen, Plakate geklebt oder etwas Ähnliches getan haben?

häufig 1 gelegentlich 2 selten 3 nie 4

2. Hat während des Wahlkampfes ein Kandidat oder sonst jemand von einer Partei versucht, Sie davon zu überzeugen, ihn oder die Partei zu wählen?

Ja..... 1

Nein 2

3. Bei der Bundestagswahl am 22. September 2002 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war es bei Ihnen: haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Ja, ich habe gewählt 1 (bitte weiter mit Frage 4)

Nein, ich habe nicht gewählt 2 (bitte weiter mit Frage 5)

4. Sie konnten bei der Bundestagswahl am 22. September 2002 ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für den Kandidaten einer Partei hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. (STIMMZETTEL-SIMULATION)

a) Welchen Kandidaten haben Sie mit Ihrer Erststimme gewählt? Den Kandidaten der.....

CDU/CSU 1

SPD 2

Bündnis 90/Die Grünen..... 3

FDP 4

PDS 5

Die Republikaner (REP)..... 6

Partei Rechtsstaatlicher

Offensive (Schill-Partei) 7

ÖDP 8

Graue..... 9

DVU 10

NPD 11

Andere Partei..... 12

b) Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

CDU/CSU..... 1

SPD 2

Bündnis 90/Die Grünen 3

FDP 4

PDS 5

Die Republikaner (REP) 6

Partei Rechtsstaatlicher

Offensive (Schill-Partei)..... 7

ÖDP 8

Graue..... 9

DVU 10

NPD 11

Andere Partei 12

5. Was war Ihrer Meinung nach das wichtigste politische Problem in Deutschland in den vergangenen vier Jahren? Bitte schreiben Sie es hier mit einem Stichwort auf: (bis zu acht Problemen konnten genannt werden)

6. Und wenn Sie **an dieses Problem** denken, was meinen Sie, wie gut oder schlecht hat die Bundesregierung in Berlin in den vergangenen vier Jahren gearbeitet?

Hat sehr gut gearbeitet..... 1

Hat eher gut gearbeitet 2

Hat eher schlecht gearbeitet 3

Hat sehr schlecht gearbeitet..... 4

7. Wenn Sie an die Leistungen der Bundesregierung **ganz allgemein** denken, was meinen Sie: wie gut oder schlecht hat sie in den vergangenen vier Jahren gearbeitet?

Hat sehr gut gearbeitet..... 1

Hat eher gut gearbeitet 2

Hat eher schlecht gearbeitet 3

Hat sehr schlecht gearbeitet..... 4

8. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils zufrieden/teils unzufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?

Sehr zufrieden..... 1

Ziemlich zufrieden..... 2

Teils zufrieden/teils unzufrieden. 3

Ziemlich unzufrieden 4

Sehr unzufrieden..... 5

9. Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen? Wenn 1 bedeutet, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin regiert und 5 bedeutet, dass es keinen Unterschied macht, wer in Berlin regiert: wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einordnen?

Es macht einen großen Unterschied, wer an der Regierung ist.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>				

Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist.

10. Einige Leute meinen: Egal was man wählt, es macht keinen Unterschied für das, was in der Politik passiert. Andere sagen, dass es einen großen Unterschied macht, was man wählt. Wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einstufen?

Es macht einen großen Unterschied, was man wählt.

1	2	3	4	5

Es macht keinen Unterschied, was man wählt.

11. Was halten Sie von der Aussage: „Die Demokratie mag Probleme mit sich bringen, aber sie ist besser als jede andere Regierungsform“. Was halten Sie von dieser Meinung? Stimmen Sie ihr voll zu, stimmen Sie ihr eher zu, lehnen Sie sie eher ab oder lehnen Sie sie vollkommen ab?

Stimme voll zu..... 1

Stimme eher zu..... 2

Lehne eher ab..... 3

Lehne vollkommen ab..... 4

12. Wenn Sie an die Bundestagswahl 1998 zurückdenken, wissen Sie noch, ob Sie damals wählen gegangen sind?

Ja, ich habe gewählt 1 (bitte weiter mit Frage 13)

Nein, ich habe nicht gewählt 2 (bitte weiter mit Frage 15)

13. Auch bei der Bundestagswahl 1998 konnten Sie zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für den Kandidaten einer Partei hier im Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. (HIER KEINE STIMMZETTEL-SIMULATION)

a) Welchen Kandidaten haben Sie mit Ihrer Erststimme gewählt? Den Kandidaten der.....

CDU/CSU 1

SPD 2

Bündnis90/Die Grünen..... 3

FDP 4

PDS 5

Die Republikaner (REP)..... 6

Andere Partei..... 7

b) Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

CDU/CSU..... 1

SPD 2

Bündnis90/Die Grünen..... 3

FDP..... 4

PDS 5

Die Republikaner (REP)..... 6

Andere Partei..... 7

14. Würden Sie sagen, die Partei, die Sie damals, also 1998, gewählt haben, hat die letzten vier Jahre sehr gute, gute, schlechte oder sehr schlechte Arbeit geleistet?

Hat sehr gute Arbeit geleistet 1

Hat gute Arbeit geleistet 2

Hat schlechte Arbeit geleistet 3

Hat sehr schlechte Arbeit geleistet ... 4

15. Wie gut gewährleisten Ihrer Meinung nach die Bundestagswahlen, dass die Ansichten der Wähler von den gewählten Abgeordneten auch vertreten werden?

Sehr gut 1

Ziemlich gut..... 2

Nicht sehr gut..... 3

Überhaupt nicht gut... 4

16. Welche Partei in der Bundesrepublik vertritt Ihre politischen Ansichten **am besten**? (Bitte wählen Sie **eine** Partei aus)

CDU/CSU..... 1

SPD 2

FDP..... 3

B90/Die Grünen 4

PDS 5

Partei Rechtsstaatlicher
Offensive (Schill-Partei)... 6

Die Republikaner (REP) .. 7

Andere Partei..... 8

Welche ist das: _____

17. Und unabhängig davon, wie Sie die Parteien einschätzen, welcher Spitzenkandidat oder welche Spitzenkandidatin, die jetzt bei den Bundestagswahlen angetreten sind, vertritt Ihre politischen Ansichten am besten?

Bitte tragen Sie den Namen hier ein:

18. Wie schätzen Sie sich selbst ein? Stehen Sie gewöhnlich einer politischen Partei nahe?

Ja 1 (bitte weiter mit 18a)

Nein 2 (bitte weiter mit 18b)

18a. Um welche Partei handelt es sich dabei?

CDU/CSU.....1

SPD2

FDP.....3

Bündnis90/Die Grünen....4

PDS5

Partei Rechtsstaatliche ...
Offensive (Schill-Partei)...6

Die Republikaner (REP)..7

Andere Partei.....8

Welche ist das?_____

bitte
weiter
mit 18d

18b Stehen Sie denn einer bestimmten Partei ein wenig näher als den anderen Parteien?

Ja 1 (bitte weiter mit 18c)

Nein 2 (bitte weiter mit 19)

18c. Um welche Partei handelt es sich?

CDU/CSU.....1

SPD2

FDP.....3

Bündnis90/Die Grünen....4

PDS5

Partei Rechtsstaatliche ...
Offensive (Schill-Partei)...6

Die Republikaner (REP)..7

Andere Partei.....8

Welche ist das?_____

bitte
weiter
mit 18d

18d Stehen Sie dieser Partei sehr nahe, ziemlich nahe oder nicht sehr nahe?

Sehr nahe.....1

Ziemlich nahe.....2

Nicht sehr nahe.....3

19. Was halten Sie so ganz allgemein von den politischen Parteien? Bewerten Sie es bitte anhand dieser Skala. + 5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, - 5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	halte sehr viel von der Partei											halte nichts von der Partei	kenne ich nicht
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CSU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B90/Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PDS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Partei Rechtsstaatliche Offensive (Schill-Partei)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Republikaner (REP)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Und was halten Sie - ganz allgemein - von den Spitzenkandidaten der Parteien. Anhand der folgenden Skala können Sie ihre Meinung einstufen. + 5 bedeutet, dass Sie sehr viel dem jeweiligen Politiker oder der Politikerin halten, - 5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von dem jeweiligen Politiker oder der Politikerin halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	halte sehr viel von ihm/ihr											halte nichts von ihm/ihr	kenne ich nicht
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		
Gerhard Schröder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Edmund Stoiber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Joschka Fischer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Guido Westerwelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gabi Zimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Haben Sie in den vergangenen vier oder fünf Jahren eines der folgenden Dinge getan, um Ihre Ansichten darüber auszudrücken, was die Regierung tun oder lassen sollte?

- A. Haben Sie sich persönlich, schriftlich oder in anderer Form an Politiker oder Regierungsvertreter gewandt? ja 1 nein 2
- B. Haben Sie an einem Protestmarsch oder einer Demonstration teilgenommen? ja 1 nein 2
- C. Haben Sie sich mit anderen Leuten zusammen getan, die dieselben Anliegen hatten? ja 1 nein 2

22. Was meinen Sie, wie viel Achtung genießen die individuellen Freiheits- und Menschenrechte heutzutage in Deutschland? Sind Sie der Ansicht, dass die individuellen Freiheits- und Menschenrechte.....

- große Achtung genießen..... 1
- einige Achtung genießen..... 2
- nicht viel Achtung genießen 3
- überhaupt keine Achtung genießen..... 4

23. Wie verbreitet sind Ihrer Ansicht nach heutzutage Korruption und die Annahme von Schmier- und Bestechungsgeldern unter Politikern in Deutschland?

- Sehr verbreitet 1
- Ziemlich verbreitet..... 2
- Nicht sehr verbreitet 3
- Kommt so gut wie gar nicht vor 4

24. In der Politik reden die Leute häufig von „Links“ und „Rechts“. Wo würden Sie sich selber auf einer Skala von 1 bis 11 einstufen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ bedeutet?

links											rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<input type="checkbox"/>											